



*Sie hat angefangen mit der Prügelei und
ich alleine kriege die Strafe,*

wie ungerecht!

Das ist aber ungerecht,

der hat viel mehr als ich!

*Nur weil sie älter ist als ich, darf sie
abends länger aufbleiben,*

das ist nicht gerecht!

Wie ungerecht:

*Immer werde nur ich beim
Mogeln erwischt!*

*Der wurde schon zwei Mal zum Schul-
sprecher gewählt, ich noch nie,*

das ist nicht gerecht!

Das ist so ungerecht:

*Warum dürfen Mädchen vieler Länder
nicht das gleiche wie Jungs?!*

Einladung

**zum Festivaltag
für Kinder und Jugendliche
am 14.3.2014**

**im Rahmen des
4. Festivals der Philosophie
(13. – 16.3.2014)**

„Wie bitte geht Gerechtigkeit?“

ALLE VERANSTALTUNGEN SIND KOSTENFREI.

Wie bitte geht Gerechtigkeit?

Diese spannende Frage steht im Mittelpunkt des 4. Festivals der Philosophie. Es findet vom 13.03. bis zum 16.03.2014 in Hannover statt und wird von der Leibniz Universität Hannover und der Landeshauptstadt Hannover veranstaltet.

Das Thema Gerechtigkeit beschäftigt Kinder genauso sehr wie Erwachsene. Deshalb möchte die Kulturelle Kinder- und Jugendbildung der Stadt Hannover auch Kinder und Jugendliche in das Nachdenken über Gerechtigkeit einbeziehen und bietet verschiedene Möglichkeiten zur Beteiligung an.

Schon im Vorfeld des Festivals gibt es Veranstaltungen, die Schulklassen und andere Gruppen einladen, sich mit den unterschiedlichsten Aspekten des Themas ‚Gerechtigkeit‘ auseinandersetzen.

Während des Festivals soll es am Freitag den 14.03.14 im Freizeitheim Vahrenwald ein kleines Programm für Kinder geben.

Das Programm umfasst eine Talkshow, Schreibwerkstätten, Mitmachaktionen sowie eine Kinovorführung.

An diesem besonderen Festival-Tag für Kinder und Jugendliche wird in der Kinderkulturwerkstatt im Freizeitheim Vahrenwald im Rahmen einer kleinen Ausstellung auch all das

präsentiert, was sich Schülerinnen und Schüler schon vor dem Festival zum Thema Gerechtigkeit ausgedacht haben (Gerechtigkeit – die Ausstellung).

Ebenfalls am Freitag den 14.03.14 wird im Warenhaus der fairKauf eG um 11.00 Uhr eine Ausstellung mit Fotos eröffnet, die Jugendliche zum Thema ‚Gerechtigkeit im Straßenbild‘ gemacht haben und im Künstlerhaus, der Festival-Zentrale, wird über den ganzen Zeitraum des Festivals im Foyer ein Film laufen, den Jugendliche gedreht haben.

Kinder und Jugendliche haben eine Menge zu sagen zum Thema Gerechtigkeit.

Macht mit und habt Spaß! Alle Veranstaltungen sind kostenfrei!

**Auf der Rückseite ist eine
Programmübersicht zu finden.**

Detailliertere Informationen...

... werden im Programmheft zum ‚Festival der Philosophie‘ veröffentlicht und im Internet sowohl unter

WWW.FESTIVAL-DER-PHILOSOPHIE.DE,

als auch unter

www.kinderkultur-stadt-hannover.de.

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche am Fr., den 14.03.2014 im FZH Vahrenwald

09:00-10:00 **Schreibwerkstatt:** Wenn es gerecht zuginge...
Altersgruppe: 3.-8. Klasse, max. 35 SuS
Ort: Kleiner Saal
WICHTIG: Mit Anmeldung!
Anette Klecha (0511-168 40656;
anette.klecha@hannover-stadt.de),
Anmeldeschluss ist der 21.02.14.

10:00-16:00 **Gerechtigkeit - die Ausstellung:**
Präsentation verschiedener Projekte zum Thema „Gerechtigkeit“
Ort: Kinderkulturwerkstatt

10:00-16:00 **Spiel und Spaß:** Mitmachaktionen rund um das Thema „Gerechtigkeit“
Ort: Kinderkulturwerkstatt, Foyer 1. Etage

10:30-12:00 **Philosophische Talkshow:** Hausarrest für Deutschland. Ein inszeniertes Rollenspiel mit einer Klasse der Herschelschule.
Altersgruppe: Klasse 4-6, OHNE Anmeldung!
Ort: Großer Saal

12:15-13:15 **Schreibwerkstatt:** Wenn es gerecht zuginge...
(Anmerkungen vgl. Schreibwerkstatt 09:00)

14:30 **Kinofilm: Hoppet***
Altersgruppe: Klasse 4-7
Ort: großer Saal
ACHTUNG: Mit Anmeldung!
Anette Klecha (0511-168 40656;
anette.klecha@stadt-hannover.de)

*Kurzbeschreibung Hoppet

Der zwölfjährige Azad ist ein begeisterter Hochspringer, doch in seiner Heimat herrscht Bürgerkrieg. Nach einem knapp überlebten Bombenangriff beschließt die Familie, zu Verwandten nach Frankfurt zu fliehen. Azad und sein Bruder Tigris brechen mit einer befreundeten Familie auf. Zu spät bemerken sie, dass sie von Schleppern betrogen wurden und in Schweden festsitzen. Die Flüchtlingsfamilie bei der sie unterkommen nutzt sie aus und behandelt sie schlecht. Trotzdem gibt Azad seine Träume von Freiheit und von einer Sportkarriere nicht auf.

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche am Fr., den 14.03.2014 im fairKauf

11:00-13:00 Gerechtigkeit und Straßenbild:
Eröffnung der Fotoausstellung der SchülerInnen der St. Ursula-Schule
WICHTIG: Mit Anmeldung
(Verwaltung@fairkauf-hannover.de)

Ab 13:00 Gerechtigkeit im Straßenbild:
Fotoausstellung der SchülerInnen der St. Ursula-Schule

Ab 11:00 „Verkaufen vs. Fairkaufen – Wie bitte geht Gerechtigkeit?“: **Film von SchülerInnen** der Rosa-Parks-Schule

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und finden im *fairKauf* Hannover statt (Limburgstraße 1). Der Film läuft auch während der gesamten Festivalzeit im Foyer des Künstlerhauses.

Auf einen Blick:

Festivaltag für Kinder und Jugendliche*:

Freitag, 14.03.2014

Ort: Freizeitheim Hannover-Vahrenwald,
Vahrenwalderstr.92

*Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Kontakt:

Anette Klecha
OE 43.27 Stadtteilkulturarbeit – Kulturelle Kinder u. Jugendbildung
Friedrichswall 15, 30159 Hannover
Tel.: 0511 - 168 40656; Fax: 168 42144
anette.klecha@hannover-stadt.de

Mitmachaktion für SchülerInnen: das „philosophische Klassenzimmer“

Wenn es gerecht zuginge, ...

... dann hätten alle Menschen gleich viel;
... dann dürften alle gleich lang aufbleiben, egal wie alt man ist;
... dann würden immer alle beim Mogeln erwischt und nicht nur ich;
... dann würde jeder einmal in seinem Leben zum Schulsprecher gewählt;
... dann würden in allen Berufen 50 %Mädchen und 50% Jungen arbeiten..

Oder ?!..wie sehen Ihre SchülerInnen und Schüler das?

Ist es überhaupt wichtig für unser Zusammenleben, über Gerechtigkeit nachzudenken und zu sprechen?

Angestoßen durch Fragen wie diese zum Motto „Wenn es gerecht zuginge,...“ können die SchülerInnen eigene Gedankengänge oder Fragen formulieren, die das Motto aufwirft. Auch Utopien können ausgedrückt und mit Beispielen illustriert werden.

Arbeiten dazu können SchülerInnen **ab der 2. Klasse** allein oder in Gruppen anfertigen.

Eine weitere Möglichkeit ist, ein philosophisches Gruppengespräch zu protokollieren.

So können Sie mitmachen:

Schicken Sie die Arbeiten der SchülerInnen spätestens zum 25.2.2014 an:

„Philosophisches Klassenzimmer“

c/o Sabine Meyer

FB Bildung und Qualifizierung, Sek. 3. Stock, Friedrichswall 15,
30159 Hannover.

Oder per email an: philosophisches.klassenzimmer@yahoo.de

WICHTIG:

Schreiben Sie den Namen eines/r Ansprechpartners/-in mit Postanschrift **UND** email-Anschrift dazu!

Zum Abschluss sind Sie und eine Delegation Ihrer Klasse eingeladen am **14.03.14 um 14.00 Uhr** an einer kleinen Würdigungsveranstaltung teilzunehmen.

Leitung „Philosophisches Klassenzimmer“:

Sabine Meyer

Tel.: 0171-8397758

philosophisches.klassenzimmer@yahoo.de